



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Newsletter

Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 5.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

in der EU gibt es Länder, die nicht fähig oder gewillt sind, ihre Außengrenzen ordentlich zu schützen. Das gefährdet unsere Sicherheit in Deutschland. Den Vorstoß des EU-Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker, die Eurozone und den Schengenraum zu öffnen, lehnen wir deshalb entschieden ab. Im Plenum haben wir in der letzten Woche die Bayerische Staatsregierung dazu aufgefordert, sich weiterhin für den Schutz der Außen- und Binnengrenzen einzusetzen.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine gedeihliche Lektüre und grüße Sie/Euch herzlich
Ihr



Bernhard Seidenath

Diese Woche im Plenum

Die europäischen Außengrenzen sind bis heute nicht lückenlos gesichert. Es gibt Länder, die nicht fähig oder gewillt sind, ihre Außengrenzen ordentlich zu schützen. Um dem gestiegenen Sicherheitsbedürfnis vieler Menschen gerecht zu werden und um die Bevölkerung zu schützen, haben wir im Plenum die Staatsregierung dazu aufgefordert, den Plänen des EU-Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker entgegenzutreten und sich weiterhin für den Schutz der Außen- und Binnengrenzen einzusetzen. In seiner Rede zur Lage der Europäischen Union Mitte September hatte sich Jean-Claude Juncker dafür ausgesprochen, die Eurozone für alle EU-Staaten zu öffnen und Rumänien und Bulgarien rasch in den Schengenraum aufzunehmen.

[Zum Dringlichkeitsantrag](#)

Verwunderung über SPD-Querschüsse nach UA-Sitzung „Ei“

Nach der Sommerpause hat der Untersuchungsausschuss „Ei“ seine parlamentarische Arbeit fortgesetzt. Obwohl die Opposition den Fragenkatalog sehr spät eingereicht hat, wurden von der Staatsregierung innerhalb von vier Wochen fast 1.300 Akten zur Verfügung gestellt. „Das ist eine großartige Leistung“, macht Mechthilde Wittmann, die Vorsitzende des Untersuchungsausschusses, deutlich. Trotz harmonischer Stimmung während der Sitzung hat die SPD-Fraktion im Nachgang eine Pressemitteilung veröffentlicht, in der sie die Vorenthaltung von Akten anprangert. Für Wittmann völlig unverständlich: „Die letzten wenigen Akten, die wegen der Kürze der Zeit bisher nicht geliefert werden konnten, werden schnell ergänzt. Wir haben sie erneut angefragt. Deswegen die gute Atmosphäre im Untersuchungsausschuss zu gefährden, ist grob fahrlässig.“

[Weiterlesen](#)

Heimatempfang am 11.10.2017 im Bayerischen Landtag

Was bedeutet Heimat heute? Und welche Rolle spielt dabei, dass wir zunehmend in einer globalisierten Welt leben? Diese und weitere Fragen diskutieren unsere Gäste Ibrahim Evsan, Experte für Digitalisierung, Stefan Frühbeis, Redaktionsleiter BR Heimat, und Senta Auth, Darstellerin in der BR-Serie „Dahoam ist Dahoam“ auf unserem Empfang am 11. Oktober 2017 im Bayerischen Landtag.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Unsere Anträge im September

Eine Übersicht über alle Anträge des vergangenen Monats finden Sie [hier](#).

Die Woche in Bildern

Dr. Florian Herrmann, Vorsitzender des Innenausschusses des Bayerischen Landtags, besuchte mit seinen Ausschusskollegen die Wiesnwache auf dem Oktoberfest. Er dankte dem Roten Kreuz, der Polizei und der Feuerwehr für ihren großen Einsatz.

Weitere Impressionen dieser Sitzungswoche finden Sie in unseren Bildern der Woche.

[Zur Bildergalerie](#)

Zahl der Woche: 190

Im Churfürstensaal des Klosters Fürstenfeld nahmen diese Woche 190 frischgebackene Polizeikommissarinnen und -kommissare ihr Diplom entgegen. Die neuen Absolventen kommen aus ganz Bayern und haben ihr zwei- beziehungsweise dreijähriges Studium in Fürstenfeldbruck und Sulzbach-Rosenberg abgeschlossen. Mit fast 42.000 Stellen verzeichnet Bayern den höchsten Personalstand aller Zeiten und ist damit das mit Abstand sicherste Bundesland in Deutschland. In den Jahren 2017 bis 2020 wird die Bayerische Polizei mit weiteren 2.000 neuen Stellen weiter ausgebaut.

[Weiterlesen](#)